

Bauwirtschaft M-V: Baujahr 2025 so gut wie verloren

(Schwerin, 24.10.2025) Im August ist der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahresmonat über alle Bausparten um 33,6 % gestiegen, nachdem er zuvor drei Monate in Folge gesunken war. Auch der baugewerbliche Umsatz legte im August um 16,2 % zu.

„Ein guter Monat kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass die ersten acht Monate des Jahres eine düstere Bilanz vorweisen. Real ist der Auftragseingang um 5,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken, während er bundesweit um 5,9 Prozent zulegen konnte. Der Umsatz liegt mit einem preisbereinigten Minus von 7,6 Prozent noch deutlicher im negativen Bereich; bundesweit legte er um 1,0 % zu. Mecklenburg-Vorpommern ist von der bundesweit überraschend positiven Baukonjunktur abgekoppelt. Das Baujahr 2025 ist so gut wie verloren. Die Investitionszurückhaltung ist spürbar. Ausschreibungen sind kaum auf dem Markt“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.08.2025, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im August bei einem Plus von 16,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Hochbau mit 39,0, der Wohnungsbau mit 22,5 % und der Öffentliche Bau 20,2 % verzeichneten die deutlichsten Anstiege. Dabei müssen allerdings die schwachen Vorjahreszahlen berücksichtigt werden, die den Anstieg begünstigen. Der Wirtschaftsbau mit 9,4 % und der Tiefbau mit 4,8 % legten weniger stark zu.

„Innerhalb des Öffentlichen Baus weist der Straßenbau über die ersten acht Monate ein Umsatzminus von 1,9 % aus. Angesichts des Investitionsstaus und der angekündigten Mittel ist das völlig unverständlich. Dass auch jetzt kaum Ausschreibungen veröffentlicht sind und zahlreiche Kommunen Haushaltsstopps verkündet haben, muss mit Kurzarbeit schon vor der Winterperiode im Tiefbau gerechnet werden“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge lagen im August 2025 bei 33,6 % über dem Niveau des schwachen Vorjahresmonats. Alle Bausparten verzeichneten ein Auftragsplus. Der Wirtschaftsbau mit 81,5 %, der Tiefbau mit 35,8 % und der Hochbau tragen im Wesentlichen zum Orderplus bei. Hingegen verzeichnen der Öffentliche Bau mit 2,8 % und der Wohnungsbau mit 1,4 % kaum Zugewinne.

„Der August ist der erste Monat, in dem alle Sparten im positiven Ordervergleich liegen. Mit Ausnahme des Wirtschaftsbau sind die Auftragseingänge über alle Sparten in den ersten acht Monaten hingegen im negativen Bereich. Die Unternehmen unserer Branche haben ihren Auftragsvorlauf abgearbeitet. Immer wieder werden wir gefragt, ob die Branche die zu erwartenden Investitionen aus den unterschiedlichen Sondervermögen abarbeiten könnte. Dazu müssen die Unternehmen aber die personellen Kapazitäten aufrecht vorhalten. Das ist nicht unendlich möglich. Der Baubedarf ist gewaltig, etwa im Wohnungsbau oder in der Infrastruktur. Auch Mecklenburg-Vorpommern muss die Gelder aus dem Sondervermögen als Zusatz und nicht als Ersatz begreifen“, fordert der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist von Januar bis August um 1,2 Prozent – das entspricht etwa 120 Arbeitnehmern landesweit – gesunken. Der Rückgang kommt der Verrentung in der Branche gleich. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft ein stabiler Arbeitgeber ist und mit Blick auf die Investitionen aus den Sondervermögen auch bleiben wird“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)

Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern



Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Aug.	Jan.-Aug.	Aug.	Jan.-Aug.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Aug.24/Aug.23
Hochbau	355	2.901	-9,2	-10,0	4.769	-6,6	-13,5
Tiefbau	658	5.107	-2,9	-0,2	7.724	3,6	-3,4
Wohnungsbau	183	1.450	-7,1	-14,7	2.485	-10,5	-16,9
Wirtschaftsbau	411	3.378	-8,1	-4,1	5.246	1,4	-4,7
Hochbau	93	822	-19,8	-13,9	1.391	-8,1	-15,9
Tiefbau	318	2.554	-3,9	-0,5	3.856	5,3	0,0
Öffentl. Bau insg.	418	3.180	-1,6	1,9	4.761	3,3	-5,1
Hochbau	79	628	1,3	9,8	894	10,0	1,3
Straßenbau	190	1.361	0,5	6,7	2.000	11,8	3,3
Sonst. Tiefbau	150	1.193	-5,1	-6,4	1.866	-6,9	-16,0
Insgesamt	1.013	8.007	-5,2	-4,0	12.491	-0,6	-7,4
darunter:							
alle Betriebe*					22.747	-4,2	

Beschäftigte (Anzahl)

	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Aug.	Jan.-Aug.	Aug.	Jan.-Aug.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Aug.24/Aug.23
Insgesamt	10.605	10.559	-0,4	-1,2	10.679	0,0	-1,3
darunter:							
alle Betriebe*					19.697	-3,5	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Aug.	Jan.-Aug.	Aug.	Jan.-Aug.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Aug.24/Aug.23
Hochbau	83.935	499.469	39,0	-2,0	830.590	-16,0	-17,1
Tiefbau	127.319	828.176	4,8	-7,1	1.394.405	15,5	8,3
Wohnungsbau	38.705	245.790	22,5	-10,3	453.794	-21,3	-13,9
Wirtschaftsbau	80.829	556.666	9,4	-9,5	943.755	9,3	0,3
Hochbau	25.449	158.405	51,5	3,1	242.114	-16,2	-35,3
Tiefbau	55.380	398.260	-3,0	-13,7	701.642	22,1	19,6
Öffentl. Bau insg.	91.720	525.189	20,2	2,7	827.450	9,4	2,4
Hochbau	19.780	95.274	65,0	16,4	134.685	9,5	17,6
Straßenbau	44.441	236.858	6,6	-1,9	401.982	17,2	8,8
Sonst. Tiefbau	27.498	193.061	21,5	2,7	290.786	0,3	-13,1
Insgesamt	211.254	1.327.645	16,2	-5,2	2.224.995	1,3	-1,7
darunter:							
alle Betriebe*					2.868.876	-12,7	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Aug.	Jan.-Aug.	Aug.	Jan.-Aug.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Aug.24/Aug.23
Hochbau	51.585	406.659	28,1	7,4	589.882	2,8	-27,0
Tiefbau	136.077	786.047	35,8	-7,5	1.167.040	17,4	16,9
Wohnungsbau	23.419	190.864	1,4	-1,6	319.755	32,3	4,2
Wirtschaftsbau	100.532	547.620	81,5	12,3	678.353	2,3	-17,3
Hochbau	17.139	129.945	97,8	21,3	158.875	-22,1	-68,2
Tiefbau	83.393	417.676	78,4	9,8	519.475	13,1	17,7
Öffentl. Bau insg.	63.712	454.224	2,8	-17,0	758.814	14,5	19,8
Hochbau	11.028	85.852	29,6	10,8	111.249	-13,1	48,1
Straßenbau	32.829	240.716	-8,1	-17,4	399.358	20,7	24,0
Sonst. Tiefbau	19.856	127.655	11,9	-28,4	248.208	22,0	3,4
Insgesamt	187.663	1.192.706	33,6	-2,9	1.756.922	12,1	-0,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet